

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845**

52 (22.2.1845)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 52.

Samstag den 22. Februar

1845.

## Bekanntmachungen.

(1) [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Kaufmanns Wilhelm Reiß von hier ist Sankt erkannt, und Tagfahrt zum Richtstiftungs- und Vorzugsverfahren auf Montag den 7. April 1845 Vormittags 9 Uhr auf diesseitiger Amtskanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sankt, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis- Urkunden oder Ansetzung des Beweises mit andern Beweismitteln. Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, Bord- und Nachlassvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Vorgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubiger-Ausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 19. Februar 1845

Großh. Stadamt.

Ruch.

L. Dänger.

(2) [Aufforderung.] Auf Antrag der Erben der verstorbenen Metzgermeister Karl Nagel'schen Eheleue dahier, werden alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an genannte Verlassenschaft zu haben glauben, aufgefordert, solche am Dienstag den 25. d. M. bei Assistenten Beck, im Zimmer No. 3. des Großh. Stadamtrevisorats dahier, anzumelden und zu begründen, da sie sonst bei der Erbtheilung nicht berücksichtigt werden könnten.

Karlsruhe den 17. Februar 1845.

Großh. Stadamtrevisorat.

A. A.: Morrell.

Kärcher.

(2) [Accordbegebung.] Die Erbauung einer neuen steinernen Brücke über den Kanal im Großh. Wildpark, bei der Stuttenseer Querallee, wird Montag den 24. Februar Nachmittags 2 Uhr öffentlich in Accord gegeben.

Die Zusammenkunft ist an besagtem Tag zu Stuttenseer und werden die Lusttragenden Maurermeister hiezu eingeladen.

Karlsruhe den 19. Februar 1845.

Großh. Hof- u. Bau- Amt.

E. Kuenzle.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fahrradversteigerung und Gläubigeraufruf.] Nächsten Mittwoch den 26. dieses Monats, Morgens 8 Uhr wird in dem Hause lange Straße No. 54. aus der Verlassenschaftsmasse der verstorbenen Johann Christian Boldschweiler Wittwe, Magdalena geb. Kistler: Kleidung, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und allerlei Hausrath gegen baare Bezahlung versteigert.

Zugleich werden Diejenigen, welche an die vorbenannte Masse eine Forderung machen wollen, hiemit aufgefordert, solche innerhalb 8 Tagen, a dato, bei dem Geschäftsfertiger Assistent Beck, in seiner Wohnung im Eckhause der Langen- und Herrenstraße No. 19. entweder schriftlich oder mündlich anzumelden.

Jene, welche die Anmeldung unterlassen, haben es sich lediglich selbst zuzuschreiben, wenn sie nach Vollendung der Theilung nicht mehr zu ihrer Zahlung gelangen können.

Karlsruhe den 19. Februar 1845.

Großh. Stadamtrevisorat.

Gerhard.

L. Höck.

(1) [Fahrradversteigerung.] Donnerstag den 27. d. M., Morgens 8 Uhr werden aus der Verlassenschaft des Kaufmanns Friedrich Knecht, in dessen Wohnung, Akademiestraße No. 23. nachbenannte Gegenstände öffentlich versteigert, als: die vorhandene Speccerei-Waaren und Ladeneinrichtung sodann ein Schifffonier, ein Pfeiler-Kommod u. andere Gegenstände.

Karlsruhe den 20. Februar 1845.

Großh. Stadamtrevisorat.

Gerhard.

vdt. Beck.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Akademiestraße No. 25. ist bis ersten März ein möbliertes Zimmer im Seitengebäude zu vermieten, auf Verlangen wird auch Kost dazu verabreicht.

In der Amalienstraße No. 87. ist auf den 23. April ein Logis im 3. Stock, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzplatz zu vermieten.

In der Karlsstraße No. 35. ist ein heizbares möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten das sogleich bezogen werden kann. Nach Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden, im dritten Stock.

In der Säbringerstraße Nr. 76. 2 Stiegen hoch, sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

(1) [Wohnungsgesuch.] Auf den 23. April werden zwei Zimmer ohne Möbel in der Mitte der Stadt zu mieten gesucht. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

### Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] 200 — 240 fl. sind zum Ausleihen gegen hinreichende gerichtliche Versicherung bereit. Näheres täglich zwischen 1 und 3 Uhr, Adlerstraße No. 5.

(2) [Gesuch.] In ein Gasthaus wird eine Köchin, welche im Kochen und Backen erfahren ist, gesucht. Näheres lange Straße No. 36. im Laden.

(1) [Gesuch.] Es wird eine brave Köchin, welche sich auch sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen im innern Zirkel Nr. 4.

(1) [Gesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, die mit guten Zeugnissen versehen und im Kochen und sonst häuslichen Arbeiten gut bewandert ist, wird auf Ostern in Dienst gesucht, wo? ist in der langen Straße Nr. 221. zu erfragen.

(1) [Köchingesuch.] Es wird eine perfekte Köchin gesucht, welche bis Ostern eintreten kann. Wo, ist zu erfragen Spitalstraße No. 32.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, das sich über Treue und Fleiß ausweisen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet auf Ostern einen Dienst. Näheres Waldhornstraße No. 27.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mann im mittlern Alter und gesundem Körperbau, der 6 Jahre bei Pferden gedient hat, sucht als Hausknecht oder Kutscher einen Dienst und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen in der Stadt Straßburg.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen in gesetztem Jahren, welches gut kochen kann und die sonstigen häuslichen Verrichtungen zu besorgen versteht, sucht auf Ostern in Dienst zu treten. Näheres kleine Spitalstraße No. 16.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das schön Weisnähen und Kleidermachen kann, sich auch allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wünscht bis Ostern eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Näheres in der Durlacher Thorstraße No. 59 im Hintertaus zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von guter Erziehung, welches im Weisnähen und andern weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht einen Platz und könnte sogleich eintreten. Näheres Adlerstraße Nr. 3.

(1) [N. B. No. 918. Lehrlinggesuch.] Bei einem hiesigen Drehermeister kann auf nächste Ostern ein braver Junge unter annehmbaren Bedingungen, mit oder ohne Lehrgeld, in die Lehre treten. Nähere Auskunft ertheilt das Commissions-Bureau von J. Scharpf, Steinstraße, nächst dem Spital.

(1) [Verlornes.] In der Droschke No. 4. ist eine Brille, mit silbernem Gestell, am Dienstag Abend zwischen 8 und 9 Uhr verloren gegangen; der redliche Finder wolle dieselbe gegen eine angemessene Belohnung in der Amalienstraße No. 65. abgeben.

(1) [Verlaufene Kasse.] Es hat sich vor acht Tagen eine weiß und schwarz gezeichnete Kasse aus dem Hause No. 60. der Zähringerstraße verkauft. Wem solche zugelaufen ist, wird gebeten dahin Anzeige zu machen, oder solche zurückzubringen, gegen eine angemessene Belohnung.

(1) [E. B. No. 268. Hausverkauf.] Das zweistöckige Wohnhaus No. 85. der Waldstraße ist unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von Wih. Köllle, Kasernenstraße No. 4.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Spitalstraße Nr. 59. ist ein gut erhaltener Flügel zu verkaufen.

Die Unterzeichnete ertheilt gegen billiges Honorar Unterricht in der englischen Sprache und im Klavier.

Fr. Erb, vorderer Zirkel Nr. 15.

### Dienstgesuch.

Ein Rechtspolizei-Incipient, welcher bereits zwei Jahre mit gutem Zeugnisse incipirte, wünscht baldmöglichst eingetretener Verhältnisse halber, als solcher einen anderweiten angemessenen Platz. Der Eintritt kann sogleich erfolgen.

Nähere Auskunft hierüber ertheilt

Eugen den 18. Februar 1845.

Notar Grimmer.

### Privat-Bekanntmachungen.

Münberger Essig und Salzgurken sind in kleinen Fässchen, in bester Qualität zu haben bei

C. F. Bierordt.

Fromage de Brie & frische französische Austern sind angekommen bei

C. F. Bierordt.

Frische Zwetschgen, das Pfund zu 6 kr. bei

J. Wroog,

Zähringerstraße No. 24.

Frische Mainzer Schinken empfiehlt zur gefälligen Abnahme

C. F. Bierordt.

### Erprobtes Mittel,

aus Anschlitt-Lichter, Lichter mit Stearin-Facon zu machen.

Man nehme gewöhnliche gegossene Lichter, wie solche schon den ganzen Winter bei den hiesigen Seifensiedern, das Pfund zu 22 kr., im Achterse-Zentner zu 21 kr. zu haben sind, sollten diese nicht schön weiß sein, so hänge man solche einige Tage in die Luft dann werden sie es, sodann schneide man mit einer Scheere den Docht bis zu zwei Linien ab, dann hat man Lichter von der beliebtesten Stearin-Facon, die bisher zu 26 kr. jezt zu 24 kr. das Pfund angeboten werden.

Von den sehr beliebten süßen fleischigen Mainz  
Zwetschgen ist wieder eine Parthie eingetroffen und  
billigt zu haben bei

**Gustav Jost,**

innerer Zirkel No. 27,

nächst dem Gasthof zum Waldhorn.

### Literarische Ankündigungen.

In der **Niese'schen** Buchhandlung in Coesfeld  
ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu  
beziehen:

## Himmelsklobus

Vier Zoll im Durchmesser.

Nach Argelander entworfen von  
**E. Sells.**

Auf elegantem Gestell mit Horizont und metallnem  
Meridian.

(2 Thlr. Emballage 2 gr.)

Dieser Himmelsklobus ist mit Benutzung der  
rühmlichst bekannten Argelander'schen Sternkarten  
entworfen; die Sternbilder sind schwach durch punk-  
tirte Linien gezeichnet, für die Größenverschiedenheit  
der Sterne sind leicht zu unterscheidende Zeichen ge-  
wählt.

## Schulglobus.

Drei Zoll im Durchmesser,

entworfen von **Eduard Sells.**

Zweite verbesserte Auflage. 1843.

**Ausgabe No. 1.** in einem Kistchen 15 gr.

**Ausgabe No. 2.** auf elegantem Gestell mit Hori-  
zont u. metallnem Meridian. 1 Thlr. 3 gr.

**Ausgabe No. 3.** auf Gestell ohne Horizont u.  
Meridian. 20 gr.

(Mit einer Zugabe: Uebersicht des Wissens-  
würdigsten aus der Geographie).

Da es gewis zur Förderung des geographischen  
Unterrichtes unendlich viel beträgt, wenn jeder Schüler,

wie im Besitze von Karten, so auch im Besitze eines  
Globus sich befindet, so wird jeder Lehrer den vor-  
stehenden, dessen billiger Preis die allgemeine Ein-  
führung gestattet, mit Beifall begrüßen, und das  
um so mehr, da hier wirklich geleistet ist was im  
Verhältnisse zu drei Zoll Durchmesser nur geleistet  
werden kann. Die Grenzen der fünf Erdtheile sind  
scharf gezeichnet und colorirt, die Hauptströme und  
die Haupt-Gebirgszüge sind angegeben. Von mathe-  
matischen Bestimmungen findet man die Längen-  
grade, unter besonderer Bezeichnung des ersten  
Meridians, sowie die Breitengrade von 30 zu 30,  
die Ekliptik, die Wende- und Polar-Kreise.

### Trauernachrichten.

Verwandten und Freunden widmen wir die An-  
zeige, von dem am 19. dieses erfolgten Tode, des  
hiesigen Bürgers und Buchbindermeisters **Karl  
Deimling** in Folge eines 8 wöchentlichen Lun-  
genleidens, im Alter von 39 Jahren.

Zugleich sauen wir Allen denen, die dem Ver-  
storbenen, durch die Begleitung seiner Leiche, die  
legte Ehre erwiesen haben, unsern verbindlichsten  
Dank.

Karlruhe den 21. Februar 1845.

Die Hinterbliebenen.

### Bürger-Verein.

Montag den 24. findet das Kränzchen en Co-  
stume statt. Anfang 7 Uhr, Ende 1 Uhr.

Hiebei werden die resp. Mitglieder auf den §. 12.  
der Statuten über die Einführungsrechte aufmerk-  
sam gemacht.

Das Comite.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 23. Februar: **Oberon, König  
der Elfen**, romantische Oper in 3 Aufzügen,  
von **Karl Maria von Weber**.

Bis auf **unbestimmte** Zeit ist der Preis für die

### Regierungsblätter für das Großherzogthum Baden

von 1803 bis 1832 incl., systematisch zusammengestellt, mit  
chronologischem Register. 4 Bände gr. 8<sup>o</sup>, 288 Bogen. Bis-  
heriger Preis 22 fl.

auf **6 fl.** ermäßigt, um welchen beispiellos billigen Betrag diese anerkannt gute Ausgabe der  
Regierungsblätter durch jede Buchhandlung oder von der unterzeichneten Verlagsbuchhandlung direkt  
zu beziehen ist.

Die Abnehmer der ersten 3 Bände, welche den im Jahr 1836 erschienenen 4. Band  
noch nicht besitzen, können denselben um den gleichfalls ermäßigten Preis von **1 fl. 30 fr.**  
(bisherigen Preis 5 fl. 24 fr.) einzeln erhalten.

Zu erhalten in allen hiesigen Buchhandlungen.

**Chr. Fr. Müller'sche** Hofbuchhandlung.

### Anzeige und Empfehlung.

Ich beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich ein Specerei-Waaren-Geschäft hier eröffnet habe, welches zugleich die Zweige der französischen, englischen und italienischen Speisewaren-Handlung umfaßt. Mit der Billigkeit der Preise und prompter Behandlung werden gewiß meine resp. Abnehmer zufrieden sein, und so empfehle ich mich zu geneigtem Zuspruch.

**Karl Arleth,**

lange Straße No. 177.  
neben dem Gasthaus zum Pariser Hof.

### An die Böpfe.

Zum Abschied an die Böpfe will Kammerad rau de dau einen Koffbß von nicht weniger als 30 K spendiren, welcher bei Kammerad Samstag verzehrt wird, 2 Pompen müssen durch Feldwibel erst angewiesen werden, damit man keine so kalte bekommt, auch will während dem Speisen Kammerad Schmelz Licht-Stof-Gaß produzieren Abends 8 Uhr, wozu höflichst einladet

Kammerad Samstag.

### Frankfurter Börse am 20. Februar 1845.

	Pct.	Pap.	Gold.		Pct.	Pap.	Gold.	GELDSORTEN.	
BADEN	3 1/2	Obligat. v. 1842	97 1/2	97 1/4	2 1/2	Integrale	63	62 1/2	fl. kr.
		50 fl. Loose v. 1840	—	64 3/4	4 1/2	Syndicats	98 7/8	98 5/8	11 4
		Bankactien	2009	2007	3 1/2	ditto	—	90 5/8	9 45
	5	Metallig. - Obligationen	—	114 1/4	3 1/2	Obligationen	101 3/4	—	9 53 1/2
	4	ditto ditto	—	103		Ludwig-Canal-Actien	—	78 1/2	5 35
	3	ditto ditto	—	80		Lott.-Anlehen à fl. 300.	—	99 1/2	20 Franken-Stücke
ORSTER- RICH		250 fl. Loose b. Rothsch.	—	—		ditto à fl. 500.	95 1/2	95 3/8	9 26
		v. 1839	134 3/4	134 5/8	3 1/2	Obligationen	—	97 1/8	Engl. Sovereigns
		500 fl. Loose v. 1834	—	157 3/4	4	ditto	—	102 7/8	11 53
	2 1/2	Stadtbanco-Oblig.	—	—		Lott.-Anlehen à fl. 50.	78 1/2	78 1/4	2 43 1/2
	4 1/2	Obligat. d. Bethmann	—	103 5/8		ditto Grossh. à fl. 25.	—	32 7/8	Preussische Thaler
	4	ditto ditto	—	102 1/4	3 1/2	Oblig. bei Rothschild	—	98	1 44 1/2
PREUS- SEN	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr.	—	99 7/8		25 fl. Loose	29 1/2	29 3/8	Gold al Marco
		Premienscheine	—	93 3/4	3 1/2	Obligationen	—	102	377
SPANIEN	5	Active incl. & Coupons	28 3/4	28 5/8		Taunusbahn-Actien	393 3/4	393 1/2	Hochhaltig - Silber
PORTUG.	2 1/2	Consols. Let. à fl. 12	58 5/8	58 3/8	4	ditto Obligationen	—	—	Gering u. mittelhal.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen:

Im Darmstädter Hof. Hr. Flammer, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Wagner, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Engel, Part. von Straßburg.

Im Deutschen Hof. Hr. Meß, Hdm. von Kandel. Im Englischen Hof. Hr. Namphy, Rentier mit Gattin von Straßburg. Hr. Gayler, Kaufm. von Neutlingen. Hr. Hartmann, Kaufm. von Stuttgart. Madame Bertburn von Neuschatel. Frau Baronin La Cafe d' Helf mit Bed. von Lyon. Hr. Lindenthal, Kfm. von Bamberg.

Im Erbprinzen. Hr. Grundy, Rent. aus England. Hr. Wardina, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Kalb, Gastgeber v. Mannheim. Hr. Reylbauer, Part. v. Mainz. Hr. Goramec, Kfm v. St. Chinne. Hr. Heiler, Part. v. München. Hr. Sinder, Kfm von Mainz.

Im goldenen Adler. Madame Fischer von Ulm. Hr. Christmann, Mechanikus von Augsburg.

Im goldenen Hirsch. Hr. Krieg von Gernsbach. Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Fayler, Rentier mit Familie und Bed. von London. Hr. Kemm, Prop. von Paris. Hr. Kraus, Kaufm. von Rheinegg. Hr. Bülfing, Kfm. von Elberfeld. Hr. Hannover, Kfm. v. Pesti. Hr. Häuser, Kaufm. von Nimes. Hr. Faillly, Friedensrichter von Frankenthal. Hr. Jung, Kfm. von Brüssel. Hr. Wilder, Rent. von Triest. Hr. Markurforst, Rent. von Pesti. Hr. Buff, Kfm. von Bremen. Hr. Spanghe, Maler von Magdeburg.

Im Prin; Friedrich von Baden. Hr. Armbruster, Part. von Offenburg. Hr. Birnbaum, Kfm. v. Coblenz. Hr. Kirnmayer, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Finner, Kfm. von Mainz. Hr. Meyer, Kaufm. von Basel. Hr. Bäuerle, Part. v. Forbach. Mad. Müller v. Straßburg.

Im Ritter. Hr. Stadtmüller, Kaufm. von Dillheim. Hr. Zahler von Lahr. Hr. Staudenmaier, Kfm. von Calw. Hr. Diminger, Kaufm. von Rempten. Hr. Gebhardt, Kfm. von Schopfheim. Hr. Fehlmann von Karberg. Hr. Sellert von Wiesloch.

Im rothen Haus. Hr. Staudacher, Kfm. von Koblenz. Hr. Lindner mit Gattin von Frankfurt. Hr. Schmidt, Hofmaler v. München. Hr. Schlatter, Part. mit Tochter von Heidelberg. Hr. Geier, Kfm. mit Gattin von Darmstadt. Hr. Gubmann, Weinhändler von Steisweiler. Hr. Meier, Maler von Neuborf. Hr. Stempf, Part. von Paris. Hr. Bauer, Part. von Heidelberg.

Im der Sonne. Hr. Stal, Lehrer von Bruchsal. Hr. Meßner, Gastgeber von Gondetsheim. Hr. Kaucher, Hdm. von Niederemmingen. Hr. Knapp, Hdm. von Weinsberg.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Neef, Gastgeber von Strobingen. Hr. Dijon von Straßburg. Hr. Pipper mit Fam. von Müllheim.

Im der Stadt Straßburg. Hr. Graesmück, Hdm. von Birkweiler. Hr. Auer, Handm. von Massenhäusern.

Im Zähringer Hof. Hr. Schehl, Kaufm. von Grefeld. Hr. Storing, Kfm. v. Iserlohn. Hr. Föhle, Oberlehrer mit Sohn v. Waldorf. Hr. Thomas, Kfm. v. Kaiserlautern. Hr. Walbier, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Bastian, Kfm. von Frankfurt. Hr. Körber, Kaufm. von Edenkoben. Hr. Paschwitz, Kaufm. von Mannheim. Hr. Nathan, Kfm. von Bingen. Hr. Burckhardt, Kfm. von Stuttgart. Hr. Mayer, Part. von Bretten.

In Privathäusern.  
Bei Hrn. Registrar Sonntag: Hr. Kllias, Cammeralpraktikant von Mannheim. — Bei Hrn. Secretär Walz: Frau Prof. Wittmann von Nassau.

Mit einer literarischen Beilage von H. L. Brönnner in Frankfurt a. M.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.